

badminton BLATT

2023



Air Badminton-
Aktionen

So war es in
der 2. Liga

Mission
Wiederaufstieg

OSTERMANN CENTRUM BOTTROP

Über
120.000
Artikel
auf ostermann.de
im Online-Shop



5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!

**EINRICHTUNGS-
HAUS
OSTERMANN**

Alles sofort für
Dein Zuhause

TRENDS
by OSTERMANN

Alles sofort
fürs Kind

Baby
TRENDS
by OSTERMANN

Design
zum
In-Preis!

LOFT
by OSTERMANN

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

OSTERMANN.de

BOTTROP

Gewerbepark Bottrop Boy/Welheim an der B224 zwischen A2
u. A42 - Ruhrölstr. 1 - 46240 Bottrop - Telefon 02041.47420

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG • Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

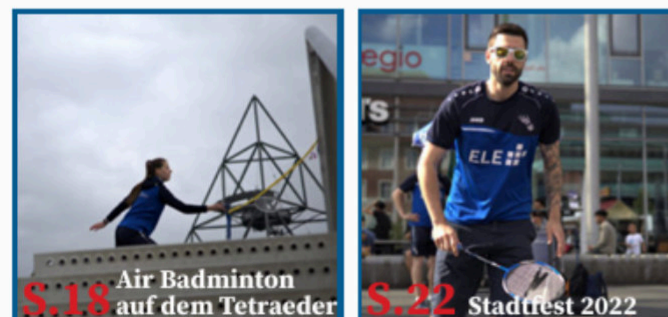
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Sa: 10.00 - 19.00 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in diesem Jahr ist so viel passiert. So viele positive, aber auch negative Momente. Das Badminton-Blatt ist unser letztes Projekt für dieses Jahr. Zusammen wollen wir noch einmal auf 2022 zurückblicken. Zurückblicken auf sportliche Aufstiege und Abstiege, auf unser Vereinsleben und unsere Gemeinschaft. Von nun an wird unsere Vereinszeitung jedes Jahr die wichtigsten Momente des Jahres zusammenfassen. Sie dient darüber hinaus aber auch als Plattform der Unterhaltung, als Plattform die zeigt, was in der Badminton-Welt passiert und als Plattform, die die erfolgreiche Historie der Bottroper Badminton-Gemeinschaft aufarbeitet und anschaulich macht.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen und ein entspanntes restliches 2022,

die Redaktion.



INHALT:

02

Danke Marlies!

Mutter der BBG verstorben

04

Behind the scenes

Unser erster Imagefilm

06

Wir stellen uns vor

Ioanna Karkantzia und Thomas Noll im Porträt

08

Horror-Saison 2021/22

Sportlicher Absturz auf allen Ebenen

10

Saison 2022/23

Mission Wiederaufstieg

11

Unsere Jugend

Drei Mannschaften für die BBG

12

Badminton-Welt 2022

Ranglisten, WM, EM, Bundesliga

14

So war es in der 2. Bundesliga

Ein Blick in die Geschichtsbücher

17

Throwback 16. September 2005

Zeitungsartikel „Langfristig in Liga zwei“

18

Air Badminton auf dem Tetraeder

20

Aktionstag im Ehrenpark

21

Air Badminton-Workshop im Mai

22

Das ist 2022 noch passiert

Stadtfest, Dorffest, Herbst-Workshop und vieles mehr

25

Presseschau

26

Kuriosität des Jahres

Ein turbulenter Tag

27

Spieleseite

28

Ausblick auf 2023



Danke Marlies!

Mutter der BBG verstorben

Geboren im Jahr 1938 in Bottrop, arbeitet Marlies Fishedick als Angestellte bei führenden Unternehmen in Essen. Vor allem die Familie, Lesen und Musik genießen einen hohen Stellenwert in ihrem Leben. Im Jahr 1953 greift sie im Betriebssportverein des Arbeitsamtes Bottrop/Gladbeck zum ersten Mal zum Badmintonschläger. Bis 1956 ist sie Spielerin beim ASV Gladbeck, wechselt dann in die Oberligamannschaft des 1. BSC Bottrop. In der Halle lernt sie ihren späteren Ehemann Hans Fishedick kennen und lieben. Badminton bringt die beiden nicht nur zusammen, Hans und Marlies schenken ihrem Lieblingssport auch jede freie Minute. Bis 1964 spielen die beiden für den 1. BSC Bottrop, dann ruht der Schläger bis 1971. Beim 1. BSC sind die beiden nie wirklich glücklich: Zu unterschiedlich sind die Interessen der Mitglieder. Dies ist das Startsignal für die Gründung der „Bottroper Badminton-Gemeinschaft“ im Jahr 1976. Von nun an ist Marlies Fishedick eine der prägenden Persönlichkeiten der Bottroper BG. Als Mitgründerin, Herz und Seele wirkt sie lange Jahre als feste Instanz im deutschen Badminton-Sport. Jedoch ist nach der Geburt ihrer drei Söhne mit dem aktiven Sport Schluss. Ihr Badminton-Talent vererbt sie allerdings ihren Söhnen Hans-Georg, Christoph und Michael, die in früheren Jahren zur deutschen Spitzenklasse gehören und Leistungsträger bei der BBG sind.

Die BBG entwickelt sich zu einem echten Aushängeschild im Bottroper Sport. Dank Marlies, die sich ihrem liebsten Hobby, dem Badminton-Sport verschreibt. Sie führt den Verein nach ganz oben und macht den Namen der Bottroper BG, Seite an Seite mit Hans, weit über die Grenzen Bottrops bekannt. 1991 kommt ihr „viertes“ Kind, die „German Junior Open“, nach Bottrop. Marlies ist die Mutter des Turniers, welches besonders durch ihren Antrieb 18 Mal in Bottrop ausgetragen wird. Immer wieder nimmt sie Sportler*innen bei ihrer Familie auf, ganz egal ob Spieler*innen der ersten Mannschaft oder Turnierteilnehmer*innen. Es entstehen freundschaftliche Beziehungen zu vielen Leuten aus der Badminton-Szene. Freundschaften über die ganze Welt werden geboren. Die „German Junior Open“ sind ihr wichtiger als jeder Bundesliga-Ruhm. Wenn die Jugend der Welt in Bottrop aufschlägt, bekommt sie leuchtende Augen.



Familie Fishedick bei den German Junior

Mit der Gründung der BBG beginnt so nicht nur eine Erfolgsgeschichte im erstklassigen Sport, unser Sport wird allgemein auch viel bekannter. Ihr unermüdliches Engagement, mit dem Marlies die Geschicke des Vereins über 32 Jahre als Geschäftsführerin leitet und darüber hinaus auch im Landesverband NRW aktiv ist, macht sie zu einer Institution, einem Urgestein im Badminton-Sport. Nicht zu unrecht wird sie u.a. als „Mutter der Badmintonspieler“ oder die Bottroper BG vom damaligen BLV-NRW-Vorsitzenden Ulrich Schaaf als „BC Fishedick“ bezeichnet. Ihr einzigartiges ehrenamtliches Engagement für den Sport übt Marlies bis ins Alter unbeirrt und zeitintensiv aus. Dabei steht für sie immer das Wohl des Vereins und die Förderung des Badminton-Sports im Mittelpunkt. Hierfür erhält sie 1999 durch den Deutschen Badminton-Verband die Ehrung für besondere Verdienste um den Badminton-Sport. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans Fishedick wird sie 2007 durch den damaligen Bottroper Oberbürgermeister Peter Noetzel für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Nach ihrem Eintritt in den „Badminton-Ruhestand“ wird das Badminton-Ehepaar 2008 durch die Bottroper BG zu ihren bislang einzigen Ehrenmitgliedern ernannt.

Am 8. Oktober 2022 ist Marlies im Alter von 84 Jahren verstorben. Ihre herzliche und direkte Art und ihre schier unerschöpfliche Energie halten wir für immer in dankbarer Erinnerung. Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann Hans und der gesamten Trauerfamilie.

Marlies haben wir zu verdanken, dass es unsere Gemeinschaft gibt. Lasst uns das in Ehren halten!



Badminton ist ihr Lebenselixier: Marlies und Hans Fishedick (2003).



Unser erster Imagefilm

Behind the scenes

Bereits 2021 macht unser Verein durch eine große Kampagne auf sich aufmerksam. Mit Flyern und Plakaten wird kräftig um neue Mitglieder geworben. Denn durch die Corona-Pandemie ist die Halle teilweise wie leer gefegt, was besonders in den unterschiedlichen Jugend-Gruppen zu spüren ist.

Die Idee einen Imagefilm zu drehen, entsteht bereits im Frühjahr 2021. Er soll schon bald auf dem YouTube-Kanal „BottroperBG“ zu sehen sein, welcher mit dem erneuten Aufleben des Slogans „BBG is Back“ wiederbelebt werden soll. Jedoch vergebens wird hinter den Kulissen versucht, die Anmeldedaten für den 2011 gegründeten und schnell vernachlässigten Kanal aufzutreiben. Ehemalige Vorstandsmitglieder können uns bei der Mission nicht helfen und Kontakt zu YouTube aufzunehmen, das ist eine ganz andere Geschichte... Es gibt keinen Support, keinen Ansprechpartner, keine Telefonnummer und die Infos die wir bekommen, helfen uns auch nicht weiter. Also wird ein neuer YouTube-Kanal gegründet.

Im Herbst 2021 entsteht das Drehbuch, umgesetzt wird das Projekt von unserem Mitglied Simon Alff dann im Jahr darauf. So wird das fünfminütige Werk nach zunächst viel Organisation in zwei Drehtagen abgedreht. Zunächst soll dabei am 4. Januar mit Hauptdarstellerin Lisa Turulski der Weg zum Training in die Halle an der Berufsschule gefilmt werden, bei der spontan natürlich auch noch Plakate und Sticker am Lokschruppen Bottrop aufgehängt werden. Am darauffolgenden Tag werden dann alle Parts in der Halle, wie der Gang in die Halle, Spielszenen sowie die Interviewsequenzen mit Werner Scharnowski, Michael Fishedick, und Alina Hern-



andez-Rodriguez abgedreht. Im Großen und Ganzen verlaufen die zwei Drehtage reibungslos und bereiten uns viel Spaß. Danach geht es dann tagelang in die Postproduktion, dabei wird der Film immer wieder überarbeitet und gekürzt. Bis zum 8. März 2022 – dem 46. Gründungstag, an dem der Imagefilm offiziell auf YouTube erscheint. Zwei Tage zuvor wird zudem spontan mit einem Teaser das Comeback der BBG auf YouTube angekündigt.

Unser Imagefilm soll alles was unseren Verein ausmacht, unsere Historie, unsere Werte und das Vereinsleben anschaulich machen und zudem dazu beitragen, Menschen für den Badminton-Sport zu begeistern – und natürlich für unseren Verein! Das soll vor allem die letzte Szene zeigen, in der unsere Ansprüche noch einmal eingeblendet werden:

Komm zur BBG...

...weil wir ein Verein für alle sind

...weil wir Badminton leben

...weil uns unsere Mitglieder wichtig sind

...weil wir eine Gemeinschaft sind!

Den Imagefilm könnt ihr weiterhin über unseren YouTube-Kanal „Bottroper BG“ sehen.



Peter's Sport Shop - Der Spezialist in NRW



Seit 40 Jahren führe ich ein Fachgeschäft für Badmintonartikel in Bottrop.

Außer in meinen Shop, kannst Du Dir auch ganz bequem von Zuhause aus in meinem Online-Shop alle Produkte ansehen und kaufen. Ich lade Dich ein, Dich selber davon zu überzeugen.

Auch ein weiter Weg lohnt sich!

Peter's Sport Shop
Vertraue nur einem Fachmann!



Peter Schwabe
Brünerstr. 25, 46240 Bottrop
Tel.: 02041-790308
Fax: 02041-790309
peterschwabe@t-online.de
www.peters-sport-shop.de

Mein Name: Ioanna Zielemann-Karkantzia

Mein Geburtstag: 23.04.1988

Da komme ich her:

Larisa, Griechenland

Mein Lieblingssessen:

Spaghetti mit Feta.

Meine Hobbys neben dem Badminton:

Kreatives mit Papier, Schneckenpost mit Brieffreunden auf der ganzen Welt, Lesen, Wandern in der Natur, Schwimmen.

Wann habe ich mit Badminton angefangen?

Als ich 9 Jahre alt war (1997).

Mein erster Badmintonverein:

Ich glaube das war in meiner Heimatstadt Tirnavos.

Was macht mich auf dem Platz besonders?

Die Kombination aus griechischer Leidenschaft, niederländischer Ausdauer und deutscher Disziplin.

Wie ich zur Bottroper BG kam...

Als ich für Hohenlimburg gespielt habe, kam Matthias Kuchenbecker auf mich zu und fragte, ob ich für Bottrop spielen wolle.

Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:

Die Teilnahme an den 1. Europäischen Olympischen Spielen in Baku 2015.

Mein Idol im Badminton und warum?

Ich hatte nie wirklich ein Idol, aber ich mag die Art und Weise, wie Carolina Marin und Viktor Axelsen ihre Sportkarriere erleben und ihre Geschichten mit der Welt teilen.

Die schwierigste Zeit meines Badminton-Lebens:

März 2016, noch 3 internationale Turniere und vielleicht schaffe ich es bis zu den Olympischen Spielen von Rio 2016. Doch dann reiß ich mir bei einem kleinen Vorbereitungsturnier in den Niederlanden mein vorderes Kreuzband und mein Traum ist Geschichte.

Meine Motivation: Badminton war der Grund für eine große Veränderung in meinem Leben. Ich bin 2012 von Griechenland in die Niederlande gezogen, um meinen Traum, die Teilnahme bei den Olympischen Spielen von Rio 2016, zu verwirklichen. Daran erinnere ich mich, wenn ich spiele.

Meine Ziele mit der Bottroper BG:

Ich hoffe, dass wir es schaffen aufzusteigen und im Jahr darauf vielleicht nochmal. 😊

Meine Worte an die Bottroper BG:

Ich bin glücklich und dankbar, euch in den letzten Jahren kennengelernt zu haben und mich als Teil der Familie zu fühlen.

Wir stellen uns vor

**Ioanna
Karkantzia**

Foto: Michael Korte / WAZ Bottrop

**Thomas
Noll**

Mein Geburtstag: 29.08.1983

Da komme ich her: Bottroper durch und durch.

Mein Lieblingssessen: Selbstgemachte Pizza.

Meine Hobbys neben dem Badminton:

Podcast hören, Wandern, Joggen, Kegeln, Darts, Schalke 04 und vieles mehr 😊

Wann habe ich mit Badminton angefangen?

Mit 7 Jahren.

Mein erster Badmintonverein: Natürlich die BBG!

Was macht mich auf dem Platz besonders?

- Immer 100 Prozent geben, auch wenn man schon weit zurückliegt.

- Anfeuern des Teams 😊

Wie ich zur Bottroper BG kam...

Zusammen mit meinem Bruder Matthias habe ich es einfach mal ausprobiert. Hans Fishedick hat uns von der ersten Sekunde an begeistert und gefördert.

Die beste Zeit in meinem Badminton-Leben:

- 2000 sind wir mit der Jugendmannschaft Westdeutscher Meister geworden und zwei Wochen später Deutscher Vizemeister. Wermutstropfen: gegen den späteren Deutschen Meister Südring Berlin haben wir in der Vorrunde noch gewonnen. Im Finale fehlte uns leider das nötige Quäntchen Glück.

- Die Ausrichtung der German Junior hat immer sehr viel Spaß gemacht. Ich durfte auch sportlich am Turnier teilnehmen. Vor allem mein Spiel gegen den Ukrainer Kozlov bleibt mir in besonderer Erinnerung.

Mein Idol im Badminton und warum?

Peter Gade Christensen. Bei ihm sah immer alles so einfach aus 😊

Die schwierigste Zeit meines Badminton-Lebens:

Leider habe ich mit Anfang 20 Knieprobleme bekommen. Eine Operation hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Meine Knieprobleme haben mich leider immer begleitet und stark eingeschränkt.

Mein größter Wunsch:

- Sportlich wünsche ich mir, dass wir gemeinsam wieder zu einer festen Badminton-Größe werden und hoffentlich irgendwann wieder die Tribünen ausfahren müssen, um allen Zuschauern einen Platz anzubieten.

- Wir sind die Bottroper Badminton-Gemeinschaft. Unser Vereinsleben soll weiter gefördert werden, um gemeinsam viele schöne Stunden – auch außerhalb der Halle – zu genießen.

Meine Worte an die Bottroper BG:

Gemeinsam haben wir mit der BBG viel erreicht. Gemeinsam können wir auch wieder viel erreichen. Lasst uns als Gemeinschaft die Zukunft gestalten!



2021/22 Horror-Saison Sportlicher Absturz auf allen Ebenen

Nach Beginn der Corona-Pandemie war die abgelaufene Saison 2021/22 die erste, die zu Ende gespielt wurde. Zwar war durch die lange Pause klar, dass man sich nicht zu hohe Ziele stecken sollte, was uns dann jedoch erwartete, waren drei nicht konkurrenzfähige Seniorenmannschaften und die wohl schlechteste Saison aller Zeiten.

Dabei sieht es am Anfang noch sehr gut aus. Für die Erste in der Verbandsliga gibt es kurz vor Saisonbeginn noch einen Neuzugang. Der talentierte 17-jährige Jasper Bruijnink aus den Niederlanden verstärkt die BBG. Zunächst für die Zweite geplant, spielt er die ganze Saison in der Verbandsliga. Auch die Dritte (Bezirksklasse), kann anfangs durch zahlreiche Neuzugänge aus der vereinseigenen Jugend (Safia Binder, Alina Hernandez-Rodriguez, Sarah Stamm, Jona Stamm, Simon Alff und Felix van Haaren) mit positiver Energie in die Saison starten, muss sich im ersten Spiel jedoch geschlagen geben, während die Zweite (Bezirksliga) mit zwei Siegen in die Spielzeit startet. Zwei von drei Siegen in der gesamten Saison. Bereits früh geht das Drama los. Von den vier in der Ersten gemeldeten Herren sind Matthias Hillbrandt und Thomas Noll nicht verfügbar, weshalb zusätzlich durch den kurzfristigen Abgang von Maurice Frijns die kompletten Herren der Zwei-

ten hochrutschen und zusammen mit Spielertrainer Matthias Kuchenbecker, Ramona Lutz und Ioanna Karkantzia eine gänzlich neue Mannschaft entsteht. Die zweite Mannschaft ist nun quasi nicht mehr vorhanden, soll jedoch auch nicht aufgegeben werden. So kämpfen die zahlreichen Spielerinnen und Spieler der Dritten nun auch für die Zweite der BBG. Dies zieht allerdings einen Rattenschwanz von etlichen Spielverlegungen, Ungewissheit und einem enormen organisatorischen Aufwand nach sich. Die Sorgen verschlimmern dann noch die verletzungsbedingten Ausfälle von Alexander Dröner und Stefan Igelbüscher sowie dem sich anbahnenden Ausfall der schwangeren Ioanna Karkantzia. Die letzten Spiele des Jahres 2021 werden nun ins nächste Jahr verschoben. Dabei merken wir, dass nicht nur unser Verein Probleme hat, Spieler und Spielerinnen zusammen zu bekommen. Die Erste schließt die Hinrunde mit insgesamt nur einem Sieg und einem Unentschieden gegen den BC 89 Bottrop ab, während die Dritte lediglich ein Unentschieden erkämpfen kann. Der Blick auf alle Tabellen fällt katastrophal aus. Dazu kommt dann noch der Rücktritt von Matthias Kuchenbecker als Spielertrainer der Ersten, der jahrelang auf dieser Position eine wichtige Rolle bei der BBG gespielt hat.

Stark ersatzgeschwächt geht es also in die Rückrunde, in der die BBG in keiner Mannschaft einen weiteren Sieg ergattern kann. Somit ist der Blick auf die Abschlusstabellen dramatisch. Die Dritte beendet die Saison als Letzter, hält durch zwei zuvor zurückgezogene Mannschaften jedoch die Klasse, die Zweite steigt als Letzter in die Bezirksklasse ab und auch die Erste muss mit dem letzten Platz den Gang in die Landesliga antreten. Sinnbild dieser Horror-Saison ist der letzte Spieltag, an dem nur noch Spielerinnen und Spieler für die Zweite auf dem Platz stehen, und die Spiele der beiden anderen Mannschaften abgesagt werden müssen.

So steht die Bottroper BG so schlecht da wie wohl noch nie. In den vergangenen Jahren mussten wir einen enormen sportlichen Absturz hinnehmen. Während in der Jugend erstmals gar keine Mannschaft gemeldet werden kann, spielt die Zweite in der Saison 2022/23 nun in der Bezirksklasse (8. Spielklasse), während man vor wenigen Jahren noch in der Landesliga oder Verbandsliga zuhause war. Dramatischer sieht es dabei nur noch bei unserer Ersten aus. Innerhalb von fünf Saisons geht es von der Regionalliga (3. Spielklasse) mit drei Abstiegen runter in die Landesliga. Ein sportlicher Absturz, welcher nur noch durch diese Horror-Saison gekrönt werden konnte. Einer Saison mit massiver Konkurrenzunfähigkeit, da es eigentlich keine Spieler*innen gab, die nicht in einer für sie zu hohen Spielklasse spielen mussten, einer Saison mit viel Unzufriedenheit, Frust und fehlenden Trainingsangeboten, eine Saison, die jeder schnell vergessen will.

**3 Teams
37 Spiele
3 Siege
3 Unentschieden
31 Niederlagen**

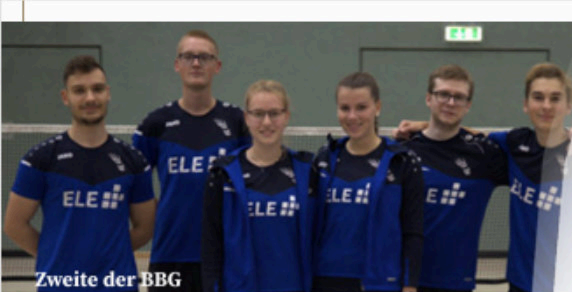
**21 verschobene Spiele
4 abgesagte Spiele**

O19-N1-VL - (004) Verbandsliga Nord 1										
	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Siege	Sätze	Spielpunkte		
1 BC Recklinghausen 1	13	22	4	10	2	1	73	31	156	4493 : 3888
2 Union Lodinghausen 3	14	16	12	7	2	5	53	59	125	136 : 4521
3 BC 89 Bottrop 1	14	15	13	6	3	5	56	56	126	125 : 4284
4 TV Emsdetten 1	14	14	14	6	2	6	60	52	137	120 : 4648
5 Tsd. Osterfeld 1	14	14	14	6	2	6	59	53	135	119 : 4662
6 TSV Mülheim 4	14	13	15	5	3	6	54	58	120	133 : 4450
7 OSC Kaiserberg 1	14	12	16	6	0	8	52	60	121	138 : 4589
8 Bottroper BG 1	13	4	22	1	2	10	33	71	83	152 : 3613

O19-N1-BL - (018) Bezirksliga Nord 1										
	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Siege	Sätze	Spielpunkte		
1 TSV Heesterde MH 2	14	25	3	12	1	1	85	26	176	70 : 4513
2 TSC Münster 1	14	20	8	9	2	3	74	38	161	98 : 4662
3 TB Rassel 1	14	19	9	8	3	3	67	44	144	103 : 4252
4 PSV Gelenk-Boer 2	14	15	13	7	1	6	61	51	129	116 : 4109
5 SC Münster 08 4	14	12	16	5	2	7	52	60	123	127 : 4339
6 BC RW Borbeck 2	14	10	18	5	0	9	36	76	92	162 : 4117
7 DJK GW E-Werden/H. 1	14	7	21	3	1	10	42	70	99	152 : 4116
8 Bottroper BG 2	14	4	24	2	0	12	30	82	76	172 : 3430

O19-N1-BK - (034) Bezirksklasse Nord 1										
	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Siege	Sätze	Spielpunkte		
1 OSC BG Essen-Werd. 3	10	18	2	8	2	0	56	24	120	58 : 3416
2 DJK Adt/Oberhausen 1	10	15	5	7	1	2	57	23	122	61 : 3412
3 TSV Heesterde MH 5	10	12	8	5	2	3	41	39	97	89 : 3164
4 TSV Mülheim 1	10	10	10	3	4	3	45	35	101	84 : 3351
5 Tsd. Osterfeld 3	10	4	16	1	2	7	24	56	65	120 : 2855
6 Bottroper BG 3	10	1	19	0	1	9	17	63	42	135 : 2438





Zweite der BBG



Mission Wiederaufstieg!

Saison 2022/23

Direkt nach Ablauf der Horror-Saison 2021/22 werden erste Schritte eingeleitet. Mathias Hillbrandt startet als neuer Trainer mit sofortiger Wirkung zweimal in der Woche in die Saisonvorbereitung der drei Seniorenmannschaften. Lange ist jedoch gar nicht klar, ob es auch in der neuen Saison drei Mannschaften geben wird, die Befürworter setzen sich jedoch durch. Man will nicht noch weiter fallen und mit dem arbeiten, was zur Verfügung steht. Das sind drei Mannschaften. So entwickelt sich der Frust aus dem letzten Jahr, auch durch diverse Projekte und neue Mitglieder, in eine Aufbruchsstimmung. Die Personalplanungen stellen sich trotzdem als schwierig dar, Neuzugang Darshan Srinivasan aus den Niederlanden macht lediglich ein Spiel für die Erste, bevor es ihn wieder in die Heimat zieht. Abseits der Rückkehr von Matthias Kuchenbecker sowie Stephan Bruns und ein paar Neumeldungen als Ersatz für die Dritte, gibt es keine Neuzugänge. Auch die Abgänge von Ramona Lutz zu Sterkrade-Nord und Mathias Hillbrandt zum Gladbecker FC machen die Planungen nicht gerade einfacher. Besonders bei den Damen mangelt es an allen Ecken und Enden. Das soll man direkt am ersten Spieltag zu spüren bekommen, an dem für die Zweite und Dritte zunächst nur eine Dame – dieselbe – zur Verfügung steht. Das Spiel der Zweiten wird jedoch vom Gegner abgesagt und letztendlich findet sich doch noch eine zweite Dame für die Dritte. Der Saisonstart ist sehr zufriedenstellend! Nach dem kampflosen Sieg

der Zweiten gewinnen auch die Erste und Dritte ihre Spiele gegen den SC Münster und Sterkrade Nord. Von nun an beginnt für die Erste eine tadellose Hinrunde in der Landesliga. Die Mannschaft wächst charakterlich wieder mehr zusammen und zeigt konstant gute Leistungen. Nach fünf Siegen aus fünf Spielen ist man Spitzenreiter. Zum 6. Spieltag gastiert dann der Tabellenzweite, der Gladbecker FC. Die einzige Truppe, die der BBG noch gefährlich werden kann. Aber nichts da! Mit einem klaren 8:0 Sieg zeigt unsere Mannschaft der Konkurrenz die Grenzen auf. So wird die Hinrunde auf Platz eins beendet. Ein großer Schritt in Richtung Wiederaufstieg. Während die Erste an der Spitze thront, dümpeln Zweite und Dritte durch das Tabellenmittelfeld. Allerdings alles andere als konkurrenzunfähig wie im letzten Jahr. Die Dritte ergattert drei Siege und ist damit zum Ende der Hinrunde Tabellenvierter. Und auch die junge Zweite zeigt gute Leistungen, wirkt in entscheidenden Spielen jedoch oft etwas zu nervös. Einige Spiele gehen sehr knapp und bitter verloren. Somit ist man zum Ende der Hinrunde ebenfalls Vierter. Allerdings mit viel Luft nach oben. Insgesamt kann der Verein so auf eine ordentliche Hinrunde zurückblicken. Sportlich läuft es wieder und auch beim Organisatorischen findet man eine klare Linie. Die Mannschaften können immer fast vollständig antreten und lediglich einmal muss ein Spiel von Seiten der Bottroper BG verlegt werden.

O19-N1-LL - (009) Landesliga Nord 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele
1 Bottroper BG 1	7	14 : 0	7	0	0	40 : 1
2 TV Datteln 2	7	8 : 6	4	0	3	32 : 2
3 Gladbecker FC 3	7	8 : 6	4	0	3	30 : 2
4 SC Münster 08 2	7	8 : 6	4	0	3	24 : 3
5 Union Lüdinghausen 4	7	7 : 7	3	1	3	28 : 2
6 TSV Detteln 2	6	5 : 7	2	1	3	25 : 2

O19-N1-BK - (035) Bezirksklasse Nord 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele
1 OSC B. Essen-Werd. 3	6	11 : 1	5	1	0	33 : 3
2 PSV Gelsenk.-Buer 3	5	8 : 2	4	0	1	27 : 3
3 ETG Recklinghausen 1	6	8 : 4	3	2	1	29 : 3
4 Bottroper BG 2	6	4 : 8	2	0	4	22 : 3
5 TuS Ickern 1	6	4 : 8	2	0	4	22 : 3

O19-N1-BK - (033) Bezirksklasse Nord 1

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze
1 Tbd. Osterfeld 3	5	8 : 2	4	0	1	31 : 9	66 : 2
2 DJK Adt.Oberhausen 1	5	7 : 3	3	1	1	23 : 17	55 : 4
3 1.BV Mülheim 5	6	7 : 5	3	1	2	26 : 22	57 : 5
4 Bottroper BG 3	6	6 : 6	3	0	3	26 : 22	56 : 4
5 SC Sterkrade 7	6	7 : 7	1	3	2	20 : 28	48 : 6
6 OSC Ickern 5	4	8 : 2	2	3	1	16 : 32	39 : 7

U19-N1-Mini - (M04) U19 Mini-Mannschaft Nord

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Sätze
1 Sickingmühler SV M1	6	10 : 0	6	0	0	40 : 1
2 BC DJK T.Waltrop M1	5	9 : 0	5	0	0	30 : 1
3 BC 89 Bottrop M1	6	9 : 0	6	0	0	30 : 1
4 BC RW Borbeck M1	6	9 : 0	6	0	0	30 : 1
5 Bottroper BG M1	6	9 : 0	6	0	0	30 : 1
6 Gladbecker FC M1	5	9 : 0	5	0	0	30 : 1

U17-N1-Mini - (M10) U17 Mini-Mannschaft Nord

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Sätze
1 Homberger TV M1	4	8 : 0	4	0	0	20 : 0
2 TSV Vikt. Mülheim M1	4	8 : 0	4	0	0	20 : 0
3 Tbd. Osterfeld M1	4	8 : 0	4	0	0	20 : 0
4 VfB GW Mülheim M1	4	8 : 0	4	0	0	20 : 0
5 Bottroper BG M2	4	8 : 0	4	0	0	20 : 0

Unsere Jugend

Drei Mannschaften für die BBG

Nachdem wir in der vergangenen Saison keine Jugendmannschaften melden konnten, beginnen in diesem Jahr bereits früh die Vorbereitungen für 2022/23. Da faktisch die gesamte Jugendabteilung neu im Verein ist, muss den Kindern und Jugendlichen zunächst erklärt werden, was es bedeutet, in einer Mannschaft zu spielen. Schnell sind viele Kinder und Jugendliche Feuer und Flamme und fiebern auf die neue Saison zu. Insgesamt können so drei Mini-Mannschaften für die BBG (eine U19, eine U17 sowie eine U13) an den Start gehen: Gerade in der U17 und der U13 haben fast alle noch nie in einer Mannschaft gespielt, weshalb die Organisator*innen versuchen, bei jedem Spiel dabei zu sein. Vor der Saison war nicht klar, inwieweit man sich auf die neuen Spieler*innen verlassen könnte. Besonders bei der U13 hätte dies zum Verhängnis werden können, da sie nur zu fünf sind. Es stellt sich jedoch schnell heraus, dass das Team trotz haushoher Niederlagen gegen Bundesligisten wie den 1. BV Mülheim oder GW Mülheim zwar keine Chance haben, aber trotzdem alles geben, dagegen halten und stets ein Grinsen im Gesicht haben. Bei der U17 sieht das ganz ähnlich aus. Die ersten vier Spiele werden alle verloren. Besonders in den Einzeln wird sich aber voll reingehangen. Es werden gute Ergebnisse erzielt und zwei Einzel gegen GW Mülheim können sogar gewonnen werden. Die U19, bestehend aus fünf Damen, kann ihr zweites Spiel gegen den Gladbecker FC gewinnen. Die anderen Spiele der Hinrunde gehen dagegen leider knapp verloren. Zwar sieht an

sich die Hinrundenbilanz unserer Jugendmannschaften nicht gut aus, jedoch muss man auch bedenken, dass einige erst seit einem Jahr dabei sind, und gegen Kinder aus dem Kader spielen müssen. Auch die teilweise zu hohen Altersklassen und damit verbundenen Altersunterschiede oder der Fakt das Mädchen gegen Jungen spielen müssen machen das Ganze nicht einfacher. Jedoch wollten wir allen, die Lust darauf hatten, ermöglichen, in einer Mannschaft zu spielen, sodass die Meldungen nur so möglich waren. Eine positive Entwicklung für den Verein ist es ohnehin, dass es wieder Jugendmannschaften gibt, und dass diese vollzählig zu Spielen antreten, Spaß dabei haben und Freundschaften entstehen. Besonders bei den Heimspielen wird man an alte Tage erinnert, wenn drei Jugendmannschaften parallel spielen und die Halle mit Gegnern und vielen Eltern so voll ist wie seit Jahren nicht mehr.



Unsere U19



Unsere U13 nach dem 1.Spieltag

BADMINTON-WELT 2022

Foto: Henry Adam / Wikimedia



HYLO Open

Bei den HYLO Open in Saarbrücken siegt Anthony Ginting aus Indonesien im Herren-Einzel. Außerdem gewinnt Han Yue das chinesische Damen-Finale.

German Open

Bei den German Open in Mülheim an der Ruhr sind in diesem Jahr die Spieler*innen der Nation China am erfolgreichsten. Sie können insgesamt 7 Medaillen abräumen. Gefolgt von Thailand (3), Südkorea (2) und Dänemark (2).

Badminton WM

Bei der Individual-WM 2022 in Tokio wird Viktor Axelsen (28) erneut Weltmeister im Herren-Einzel. Insgesamt ist China mit fünf Medaillen die erfolgreichste Nation. Sensationell erfolgreich war jedoch auch das deutsche Mixed mit Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) und Isabel Lohau (1. BC Saarbrücken/Bischmisheim). Die beiden gewannen die Bronzemedaille.

Hammer-EM

Die EM 2022 fand im April in Madrid statt und war aus deutscher Sicht die erfolgreichste EM aller Zeiten. Während sich in den Einzel-Disziplinen die Weltstars Viktor Axelsen und Carolina Marin die Gold-Medaille sicherten, konnten Mark Lamsfuß und Marvin Seidel im Herrendoppel, sowie Mark Lamsfuß und Isabel Lohau im Mixed den Titel als Europameister feiern. Auch das Damendoppel Isabel Lohau und Linda Efler war äußerst erfolgreich, musste sich im Finale jedoch geschlagen geben. Auch die Senioren-EM fand in diesem Jahr wieder in Ljubljana statt. Dort war das deutsche Team das mit dem größten Teilnehmerfeld der EM. In den Altersklassen O35 bis O75 wurden einige Medaillen mit nach Hause gebracht. Als Teilnehmer trat unter Anderem auch Mathias Hillbrandt an.

Bundesligen

Mit einem 4:3 Erfolg im Finale gegen Bischmisheim feiert der 2011 gegründete 1. BC Wipperfeld zum ersten Mal den Titel. Währenddessen steigen der TSV Trittau und der SV GutsMuths Jena ab. Der BC Offenburg ist der einzige Aufsteiger. Aus NRW darf sich GW Mülheim in der 2. Bundesliga Nord versuchen.



Bei den Para Badminton-Weltmeisterschaften in Tokio hat das deutsche Duo Rick Hellmann und Thomas Wandschneider nach einer überzeugenden Turnierleistung die Goldmedaille gewonnen.

WELTRANGLISTEN 2022

Herren Einzel

1.	Axelsen Viktor	Dänemark
2.	Lee Zii Jia	Malaysia
3.	Loh Kean Yew	Singapur
4.	Chou Tien Chen	Taiwan
5.	Christie Jonatan ▲ +2	Indonesien

Damen Einzel

1.	Yamaguchi Akane	Japan
2.	An Se Young	Südkorea
3.	Chen Yu Fei	China
4.	Tai Tzu Ying	Taiwan
5.	He Bing Jiao ▲ +1	China

Herren Doppel

1.	Hoki Takuro	Japan
1.	Kobayashi Yugo	Japan
2.	Gideon Marcus Fernaldi	Indonesien
2.	Sukamuljo Kevin Sanjaya	Indonesien
3.	Alfian Fajar	Indonesien
3.	Ardianto Muhammad Rian	Indonesien
4.	Chia Aaron	Malaysia
4.	Soh Wooi Yik	Malaysia
5.	Setiawan Hendra	Indonesien
5.	Ahsan Mohammad	Indonesien

Damen Doppel

1.	Chen Qing Chen	China
1.	Jia Yi Fan	China
2.	Matsuyama Nami	Japan
2.	Shida Chiharu	Japan
3.	Kim So Yeong	Südkorea
3.	Kong Hee Yong	Südkorea
4.	Lee So Hee	Südkorea
4.	Shin Seung Chan	Südkorea
5.	Jeong Na Eun ▲ +1	Südkorea
5.	Kim Hye Jeong	Südkorea

Mixed

1.	Zheng Si Wei ▲ +1	China
1.	Huang Ya Qiong	China
2.	Watanabe Yuta ▼ -1	Japan
2.	Higashino Arisa	Japan
3.	Puavaranukroh Dechapol	Thailand
3.	Taerattanachai Sapsiree	Thailand
4.	Wang Yi Lyu	China
4.	Huang Dong Ping	China
7.	Lamsfuß Mark ▲ +1	Deutschland
7.	Lohau Isabel	Deutschland

Stand 22.11.2022, flashscore.de

DER BBG
VEREINSSHOP
AUF WWW.SP2000.DE



SCAN&SHOP



AB
1 ARTIKEL
BIS ZU 40%
RABATT!

2 MAL
PRO JAHR
15% ON TOP!

TEAM!

www.sp2000.de

SPORT
2000
TEAMSPORT
EXPERTS



So war es in der 2. Bundesliga

Wir schreiben Samstag, den 27. Februar 2004: Das Auswärtsspiel am gestrigen Freitag bei Bonn-Beuel 2 konnte die BBG mit 2:6 gewinnen. Mit dem heutigen Sieg vor heimischer Kulisse gegen den FC Langenfeld wurde bereits vor dem letzten Spieltag alles klar gemacht. Die BBG ist ungeschlagen zurück, dort wo sie hingehört. Am Ziel ihrer Träume: in der 2. Bundesliga! Der souveräne Durchmarsch durch die Regionalliga zeugt von der Klasse der Mannschaft. Coach Nicole Baldewein hat eine junge Truppe mit Zukunft geformt. Auch Manager Michael Fishedick ist sichtlich zufrieden über den Erfolg. Der Großteil des Teams soll gehalten werden. Punktuell muss es aber auch Verstärkungen geben, um in der 2. Bundesliga mithalten zu können.

Beim Auftakt der Saison 2004/05 beim BV RW Wesel fehlen Neuzugang Ewa Jarocka aus Polen, Eigengewächs Matthias Kuchenbecker, sowie die in der Regionalliga ungeschlagene Bulgarin Diana Dimova verletzungsbedingt. Also müssen die Eigengewächse Sabrina Wessel und Sarah Diering ran, David Papendick gibt sein Comeback nach langer Verletzung. Dazu spielen die Neuzugänge Petr Koukal aus Tschechien und Marcin Dernoga aus Polen. Die ersatzge-

schwächte Mannschaft verliert ein nervöses Auftaktspiel mit 2:6. Auch gegen den VfB Lübeck und BW Wittorf gibt es Niederlagen. Ein Unentschieden auswärts beim VfL Lüneburg bringt dann jedoch am 4. Spieltag den ersten Punkt. Mit dem kompletten Kader geht es dann bergauf. Die Duelle gegen Südring Berlin, den Ohlinghauser TV und BVH Dorsten werden allesamt gewonnen. Im Rückspiel gegen Wesel wird zumindest ein Pflichtpunkt geholt. Jedes Spiel ist hart umkämpft. Gerade zum Ende der Saison zeigt die Mannschaft eine bewundernswerte Moral und kann sich in der Liga behaupten. Schnell wird klar, dass mehr drin ist als nur Abstiegskampf. Am Ende landet der Verein nach einer guten Saison auf einem starken dritten Platz. Die Stimmung ist hervorragend.

Zur neuen Saison wird an der Mannschaft nicht viel verändert. Lediglich Ewa Jarocka verlässt den Verein. Neuzugänge sind der Pole Zbigniew Jastulewicz sowie Aileen Rößler. Aus Dorsten kommt zudem die ehemalige deutsche U22-Meisterin Miriam Mross. Die Liga ist in der Saison 2005/06 deutlich stärker als im Vorjahr. Bei der Auftaktniederlage wiederholt

sich das Drama des ersten Spieltags der Vorsaison. Lediglich die neuen Damen können glänzen. Nach drei Spieltagen steht die BBG immer noch auf einem Abstiegsplatz. Erst am 7. und 8. Spieltag gelingt der Befreiungsschlag mit den Siegen gegen Union Lüdinghausen und den VfL Hamburg. Dann scheint der Abstiegskampf durch ein beruhigendes Punktepolster in weite Ferne gerückt zu sein. Die BBG bringt Top-Leistungen auf Top-Niveau. Jedoch ist der Kader nicht breit genug, so dass bei verletzungsbedingten Ausfällen Probleme entstehen. So auch beim hochemotionalen und nervenaufreibenden 4:4 im Hexenkessel von Wesel, wo 30 mitgereiste Fans die BBG nach vorne peitschen. Im Auswärtsspiel beim VfB Lübeck ereignet sich derweil Kurioses, denn das Spiel wird kampfflos mit 8:0 für die BBG gewertet. Grund sind fehlende Spieler von Lübeck. Im Gespräch mit Nicole Baldewein behauptet der Schiedsrichter über 45 Minuten, die fehlenden Spieler in der Kabine gesehen zu haben. Später gab er zu, gelogen zu haben. Manager Fishedick ist maßlos enttäuscht: „Wenn man sich nicht einmal mehr auf den Unparteiischen verlassen kann, ist das sehr traurig.“ Die kampfflos ergatterten und wichtigen Punkte werden vom DBV aber aberkannt. Da Einspruch einlegen nichts bringt, muss man noch mal als Außenseiter nach Lübeck reisen. Was folgt, ist eine 1:7-Niederlage beim Zweiten. So gibt es bis zuletzt doch noch Abstiegskampf pur. Jedoch sichern die Siege im Heimspiel gegen Lüdinghausen und auswärts in Hamburg den Klassenerhalt. Man klettert sogar noch auf Rang vier.

Zur Saison 2006/07 verstärkt sich die BBG hochkarätig. Aus Lüdinghausen kommt Phillip Knoll. Gegen den ebenso neuen polnischen Nationalspieler Rafal Hawel aus Wesel hatte Matthias Kuchenbecker in der Vorsaison noch das Nachsehen. Jetzt wird er die neue Nummer eins der BBG. Somit ist man im Herrenbereich sehr gut aufgestellt. Während Pawal Lenkiewicz und der enttäuschende Zbigniew Jastulewicz den Verein verlassen, kann der Rest der Truppe gehalten werden. Mit dem aufgebesserten Kader möchte man nun oben mitspielen und nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben. So bestreitet die BBG die Saison als Favoritenschreck und schlägt sogar den Spitzenreiter Hamburg. Mit einem 5:3-Sieg in Wesel sichert man sich am letzten Spieltag einen starken dritten Platz. Eine erfolgreiche Saison, in

13 Jahre
in der 2. Bundesliga

5 Mal Meister
der 2. Bundesliga

3 Aufstiege
in die 1. Bundesliga



Nach dem Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga



Pawel Lenkiewicz (r.) und Diana Dimova

David Papendick (l.) und Aileen Rößler



Matthias Kuchenbecker

der besonders die Neuzugänge voll einschlagen. Trotz des sportlichen Erfolges denkt der Verein über einen Rückzug der Bundesliga-Mannschaft nach. Gründe dafür sind eine schwierige Sponsorsuche, geringe Zuschauerresonanz, fehlende Motivation der Verantwortlichen und Quälereien mit dem Bundesliga-Ausschuss. Im Mittelpunkt: Manager Michael Fishedick. Er sucht nach Motivation und Sinnhaftigkeit, hat das Gefühl, dem Verein nach 18 Jahren als Vorsitzender keine Impulse mehr geben zu können. Er will sich zurückziehen, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen. Am Tag, an dem der Rückzug der Mannschaft offiziell gemacht werden soll, gibt es jedoch noch ein Gespräch mit der Mannschaft. Wenige Wochen später fällt dann die Entscheidung. Michael Fishedick zieht sich zurück. Die BBG wird aber weiter in der 2. Liga spielen! Die Organisation übernimmt das Team selbst, Matthias Kuchenbecker wird in die Trainingsarbeit integriert, da Nicole Baldewein, die seit 1996 bei der BBG tätig ist, als Trainerin aufhört. Auch Miriam Mross und Phillip Knoll bringen sich in die Vereinsarbeit ein, insbesondere in der Jugend. Diese sympathische Mannschaft ist ausschlaggebend für den Verbleib in Liga Zwei. Die Mannschaft bleibt zusammen, nur Aileen Rößler zieht es in die USA. Sie wird durch Svenja Schuster vom TV Refrath ersetzt.

Nun steht die BBG vor einer interessanten Spielzeit 2007/08. Der erste Sieg am ersten Spieltag gegen Refrath schürt Hoffnungen auf eine gute Saison. Es ist jedoch nur ein Höhepunkt vor dem tiefen Fall. Permanent steckt das Team tief im Abstiegskampf. Am Ende der Saison geht es um alles. Nach Überraschungssiegen gegen Dorsten und Hamburg hat man kurz vor Ende der Saison gute Aussichten auf den Ligaverbleib. Doch es folgen zwei Niederlagen. Man ist punktgleich mit Absteiger SG EBT Berlin, nur die bessere Spielwertung hält die BBG in der Liga. Der Abstieg ist aber noch im Nachhinein möglich. Denn sollte Hamburg aus der Bundesliga absteigen und Zweitliga-Meister Gifhorn in der Relegation scheitern, würde die BBG doch noch absteigen. Einen Monat später, Ende März 2008, herrscht dann Klarheit. Die BBG hält die Klasse! Doch im Mai kommt der Paukenschlag, der die Zukunft der BBG für lange Zeit verändern wird. Der Verein zieht die Erste aus der 2. Bundesliga zurück. Ein schwerer Schritt, der jedoch einstimmig vom Vorstand be-

schlossen wird. Der Grund: Trotz intensiver Bemühungen wurden keine Geldgeber gefunden, die die zukünftig wegbrechenden Einnahmen der Yonex German Junior Open kompensieren könnten. Für das Turnier hatten sich die Bottroper nach 18 Jahren nicht mehr beworben. Auch die Westdeutschen Meisterschaften wurden für 2009 an den TV Refrath vergeben. Diese zwei Haupteinnahmequellen flossen direkt in die Bundesliga-Mannschaft. Neben den Geldsorgen konnte zudem auch keine Mannschaft zusammengestellt werden. David Papendick und Philipp Knoll fallen verletzt aus und Svenja Schuster sowie Miriam Mross verlassen den Verein. Es wären somit vier Neuzugänge nötig gewesen. So viele waren nicht auf dem Markt und erst recht nicht finanzierbar. Alle Bemühungen vergeblich. Der Schritt wird zutiefst bedauert, ist aber unumgänglich. Somit verliert Bottrop ein sportliches Aushängeschild, eine Ära geht zu Ende. Von nun an wird in Bottrop in der Verbandsliga gespielt, also Breiten- statt Leistungssport.



Miriam Mross

Throwback 16. September 2005

DIE BBG VOR DEM SAISONSTART



Gibt die Richtung bei der BBG vor: Trainerin Nicole Baldewein (r.), die schon seit sieben Jahren die sportlichen Geschicke der Badminton-Gemeinschaft. Spielerin Diana Dimova (l.) ist der BBG ebenfalls erhalten geblieben. RN-Foto: Geschenke

Langfristig in Liga zwei

Trainerin Nicole Baldewein peilt Platz vier bis sechs an / Zwei deutsche Neuzugänge

Der Bottroper Badminton-Gemeinschaft ist Nicole Baldewein bereits seit 1996 eng verbunden. Als Spielerin und seit nunmehr sieben Jahren als Coach ging es für sie mit der BBG von der Bundesliga bis in die Regionalliga. Nach dem Wiederaufstieg in Liga zwei und dem starken dritten Platz der Comebacksaison will Baldewein mit ihrem Team auch in diesem Jahr früh den Klassenerhalt festmachen. RN-Mitarbeiter Tobias Döring sprach mit der 38-Jährigen, die als Aktive fünfmal Deutsche Meisterin wurde und im Badminton ebenfalls als Co-Trainerin des U 19-Nationalteams fungiert, über die heute beginnende Saison.

Was hat sich in neun Jahren BBG verändert?

Baldewein: „Für mich war es ein positiver Wandel vom Spieler hin zum Trainer und

Ansprechpartner. Interessant war außerdem zu sehen, wie Spieler sich entwickelt haben, die man über so lange Zeit betreut.“

Einer wie Matthias Kuchenbecker beispielsweise. Wird er auch in der neuen Saison der Leistungsträger sein?

Baldewein: „Matthias hat eine starke Entwicklung hinter sich, er ist wieder unsere Nummer eins.“

Im Kader stehen erstmals seit zwei Jahren wieder mehr Deutsche als Osteuropäer. Wie kam es dazu?

Baldewein: „Das war in den vergangenen Spielzeiten schon unser Ziel, doch es ist sehr schwer, gute deutsche Spieler zu bekommen. Nicht nur die Finanzierung, sondern vor allem die Qualität spielt eine Rolle. Doch durch gute Kontakte ist es gelungen, mit Miriam Mross und Aileen Rößler zwei starke

Damen zu verpflichten.“

Und was ist dem dritten Neuen Zbigniew Jastulewicz zu zuzutrauen? Haben Sie Angst, dass der Pole ein ähnlicher Fehleinkauf wird, wie zuletzt dessen Landsmann Marcin Dornog?

Baldewein: „Ich hoffe nicht. Aber ich muss mich überraschen lassen, da ich

Es wird nicht einfach, weil die Liga stärker ist als im vergangenen Jahr.“

ihn noch nicht gesehen habe. Er sollte in der Spielstärke die anderen ergänzen.“

Sind neue Talente in Aussicht, kommt kein Nachwuchsspieler für die „Erste“ infrage?

Baldewein: „Wenn im Training weiter mitgezogen wird, dann bestehen schon Chancen. Zuerst sollte unse-

re Verbandsligamannschaft mit diesen Führungsspielern allerdings aufsteigen.“

Peilen Sie mit der BBG längerfristig mal wieder Liga eins an?

Baldewein: „Vorerst nicht. Es ist zu problematisch, gute Spieler zu finden.“

Wer ist für Sie Favorit in Liga zwei und wo steht die BBG am Ende der Saison?

Baldewein: „Es wird nicht einfach, weil die Liga stärker ist als im vergangenen Jahr. Ich schätze den Absteiger Hamburg stark ein. Wir wollen früh den Klassenerhalt sichern und sollten Lüdinghausen und Wesel hinter uns lassen. Platz vier bis sechs ist das Ziel.“

Heute startet die Bottroper BG in die Zweitliga-Saison. Zu Gast um 19 Uhr in der Berufsschulhalle ist der BV Rot-Weiß Wesel. Gegen den direkten Mitkonkurrenten soll der erste Sieg her.



Air Badminton auf dem Tetraeder

Bereits Ende 2020 kündigten wir an, dass unser Verein in Zukunft Air Badminton spielen wird. Dazu wurde mit der Vereinten Volksbank ein neuer Partner vorgestellt, durch dessen Unterstützung drei Netze mit den dazugehörigen Linien, sowie einige Bälle gekauft werden konnten. Im Sommer 2021 wurden diese Bälle im Rahmen einer Mitgliederaktion an alle Mitglieder verschenkt. Derweil probiert der Vorstand mit einigen jungen Vereinsmitgliedern die neue Ballsportart an verschiedenen Orten in Bottrop, wie der Glückauf-Schule oder am Jahnstadion aus. Erste Projekte für Mitglieder und Interessierte konnten jedoch noch nicht umgesetzt werden.

Das ändert sich in diesem Jahr. Aber was ist überhaupt Air Badminton? Es ist eine neue Sportart, die unseren geliebten Badminton-Sport mit der Natur, der frischen Luft und der Sonne verbindet. Durch die neue Trendsportart kann man nun also seit Kurzem Badminton draußen spielen. Die Netze können handlich verpackt, und somit überall hin mitgenommen werden. Die Linien können auf Tartan, Asphalt, Schotter, einfach überall ausgelegt werden, wobei die Wiese zum Spielen am an-

genehmsten ist. Der Ball, welcher „Air Shuttle“ heißt, wurde extra neu entwickelt und ist deutlich schwerer und windstabiler als ein herkömmlicher Federball. Am meisten Spaß macht die neue Sportart, da sie noch schneller ist als der Hallensport und man die Bälle flach übers Netz spielen muss, um doch nicht dem Wind in die Quere zu kommen – denn völlig windunanfällig sind die Bälle nicht. Eine weitere Veränderung zum herkömmlichen Badminton ist die Feldgröße, welche nun 6x16 Meter beträgt. Dabei gelten die ersten zwei Meter hinter dem Netz als „Aus“. Ein Match wird, wie in der ersten und zweiten Bundesliga, in drei Gewinnsätzen bis 11 (maximal bis 15) ausgetragen. Dabei kann man regulär Einzel oder Doppel spielen. Viel lustiger ist jedoch die neue Disziplin: Das Triple. Dabei spielen drei gegen drei - was gar nicht so leicht ist. Denn jeder darf den Ball nur einmal nacheinander annehmen. Air Badminton ist aktuell, besonders bei unseren Nachbarn in den Niederlanden, eine Trendsportart. Bei uns in Deutschland sind wir einer der ersten Vereine, welcher die neue Sportart anbietet. Und das zurecht! Denn es bieten sich hierdurch unzählige neue Möglichkeiten :)

Promo-Aktion auf der Halde

Air Badminton und eines der größten Wahrzeichen des Ruhrgebiets: Besser geht es doch gar nicht, oder? Das dachten wir uns, als wir am 3. April den anstrengenden Weg auf die Halde auf uns nahmen, um Air Badminton zu spielen. Jedoch ist der Grund eher, viele tolle Fotos zu schießen und ein Ankündigungsvideo für weitere Air-Projekte für unseren neuen YouTube-Kanal zu drehen. Trotzdem steht am Ende das Spielen im Vordergrund und wir verbringen viel mehr Zeit auf der Halde als wir zunächst planen. Das Feld ist schnell aufgebaut und das Wetter perfekt. Jedenfalls bevor die Wolken kommen und uns sogar Schnee bescheren. Später kommt ein Fotograf der WAZ vorbei, für welchen die Spielerinnen und Spieler sogar direkt unter dem Tetraeder posieren können. Dabei zieht die Aktion viele neugierige Blicke auf sich. Es ist einfach ein sehr gelungener Morgen und ein guter Start für Air Badminton bei der Bottroper Badminton-Gemeinschaft, mit vielen atemberaubenden Bildern, die dabei entstanden sind.





Aktionstag im Ehrenpark

Eine Woche nach dem Tag auf dem Tetraeder steht dann das erste große Air Badminton-Projekt an, für welches alle Mitglieder und die ganze Stadt Bottrop eingeladen sind. Nach Gesprächen mit dem Grünflächenamt, in denen uns erklärt wird, weshalb der Stadtgarten nicht für ein derartiges Projekt nutzbar ist, bekommen wir die Erlaubnis, am 11. April im Ehrenpark in der Innenstadt aufzuschlagen: Dieser Platz kristallisiert sich dann zu einer echten Goldgrube heraus. Zwischen 14 und 17 Uhr kann jeder einfach bei uns vorbeikommen, einen Schläger in die Hand nehmen und die neue Sportart und den neuen Ball ausprobieren. Jedoch kommen schon beim Aufbau ein paar interessierte Kinder und fragen uns, was wir denn machen würden und ob sie mitspielen können. Und dann ist auf einmal richtig viel los. Es kommen unheimlich viele Kinder mit ihren Eltern, welche mitspielen oder vom Spielfeldrand aus zugucken. Dabei gibt es auch Situationen mit bis zu 10 Menschen, inklusive Kinderwagen, auf einem Feld, sowie ein paar entführten, jedoch zu verschmerzenden, Badminton-Schlägern. Im späteren Verlauf des Tages kommen dann auch viele Jugendliche und Erwachsene, welche zum Teil sehr interessiert an unserem

Verein sind und viele Fragen stellen. Einige wollen sogar noch am selben Abend in der Halle an der Berufsschule aufschlagen. Auch das reguläre Kinder- und Jugendtraining soll an diesem Tag im Ehrenpark stattfinden. Durch die Ferien fehlte hier jedoch der Zulauf, weshalb die offene Air-Badminton-Aktion um zwei Stunden verlängert wird und weiterhin jeder auf unseren drei Feldern spielen kann. Auch wir selbst können noch ein paar Matches austragen. Es macht richtig viel Spaß und der Rasen ist perfekt. Man merkt, wie gut die neue Sportart funktioniert und welches Potential sie mitbringt. Potential, welches einen Monat später bei unserem ersten (Air)-Badminton-Workshop ausgenutzt werden sollte. Insgesamt nehmen weit über 100 Personen an unserer Aktion teil, dabei kommen auch viele Mitglieder nach langer Zeit wieder zusammen.



Air Badminton Workshop im Mai

Die Air Badminton-Promotion auf dem Tetraeder und der Projekttag im Ehrenpark sind nicht unsere einzigen Air Badminton-Projekte im Frühjahr 2022. Anfang Mai veranstalten wir noch einen Workshop, welcher neben den vorangegangenen Projekten leider etwas untergeht. Denn trotz verstärkter Zeitungspräsenz bekommen wir nur 6 Anmeldungen, einige davon auf den letzten Drücker. Das Prinzip des Workshops ist einfach: Am ersten Tag wird Badminton in der Halle an der Berufsschule gespielt, am zweiten Tag Air Badminton auf dem Sportplatz der Janusz-Korczak-Gesamtschule. Trotzdem wird essenstechnisch groß aufgefahren und zum ersten Mal seit Langem ein kleines Buffet mit Brot, Salat, Würstchen, Kuchen und Müsliriegeln im Zuschauerbereich der Halle eröffnet. Auch vereinsintern kommen besonders am ersten Tag des Workshops einige Mitglieder mit ihren Kindern. Trotz der geringen Anmeldezahl ist es ein gelungenes Projekt, was sehr viel Spaß bereitet und Hoffnung auf mehr Zulauf in der Zukunft macht.



Stadtfest

Bottrop Original

Nach 2 Jahren Corona-Pause findet im Jahr 2022 auch erstmals wieder das Bottroper Stadtfest "Bottrop Original" statt. Und das zum ersten Mal mit uns. Während das Fest bereits am Freitag, den 10. Juni mit viel Livemusik beginnt, starten wir am folgenden Samstag und Sonntag durch. Mit einem großen Feld mitten auf dem Berliner Platz, neben Feuerwehr, Spielmobil, THW und einigen Verpflegungsständen können wir nun mit unserem Projekt Air Badminton in die nächste Runde starten. Am Samstagmorgen nach dem Aufbauen wird das Feld noch vermehrt als Durchgang für Rollatoren, Kinderwagen und verirrte Passanten genutzt. Mit der Zeit kommen jedoch immer mehr Kinder und Jugendliche, aber auch einige Erwachsene und probieren unsere schnelle Sportart aus: „Mit der Aktion haben wir hunderte Menschen erreicht“, freut sich Tobias Döring, der 2. Vorsitzende der BBG. „Einige Kinder und Erwachsene haben sich gleich in den nächsten Tagen beim Training in der Berufsschulsporthalle sehen lassen.“ So können wir mit dieser, aber auch generell mit allen Air Badminton-Aktionen immer wieder Menschen zu uns in die Halle bringen. Beim sportlich aktiven Part auf dem Stadtfest, wo uns ganz Bottrop nicht nur zusieht, sondern sich auch ausprobieren kann, können wir zudem an unserem Volksbank-Stehtisch mit vielen spielenden, aber auch nur zuschauenden Menschen ins Gespräch kommen und Flyer, Sticker sowie Süßigkeiten für die Kleinen verteilen. Besonders positiv in Erinnerung bleibt uns die Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder. Ob Hobby-, Mannschafts-, oder Jugend-Spieler*innen, neue oder alte Mitglieder, alle halfen mit. So kam es zu einer ganz bunten Mischung aus mit-helfenden Händen, ohne deren Hilfe solche Projekte nicht stattfinden könnten.



Impressionen vom Stadtfest



Dorffest

Kleiner Stand, große Wirkung!

„Dät Dorpe Mäckt de Porten op“ heißt es im August in Kirchhellen – und wie beim Stadtfest ist die BBG auch beim Dorffest mit einem eigenen Stand vertreten. Zwar reicht die Fläche nicht für ein komplettes Air-Badminton-Spielfeld, trotzdem werden ein paar Bälle auf dem Bürgersteig durch die warme Dorfluft geschlagen. An das Badminton-Netz werden kurzerhand Trikots gehängt. Eins von der BBG und eins vom 1. BC Kirchhellen, der sich vor wenigen Jahren der Badminton-Gemeinschaft angeschlossen hat.

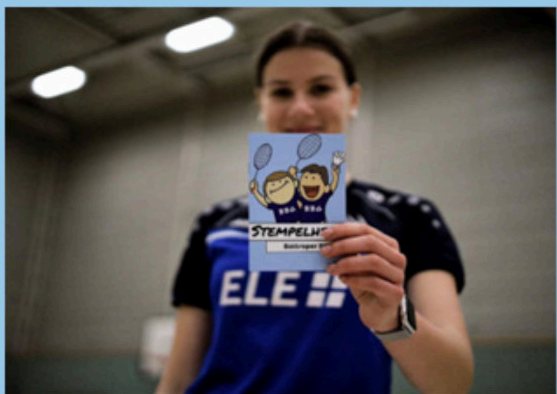
Die kleinen Besucher des Festes kommen bei einem Spiel auf ihre Kosten: Beim Versuch, aus einigen Metern mit Federbällen Eimer zu treffen, wird meist viel gelacht – und nebenbei Infos über unseren Verein und die Trainingszeiten vermittelt. Mit einer Tüte ELE-Gummibärchen und einem BBG-Aufkleber in den kleinen Händen geht es für die möglichen Neumitglieder dann weiter zum Karussell oder der Hüpfburg. Auch ein paar frühere Vereinsmitglieder kommen am BBG-Stand vorbei und so wird beim Dorffest auch in Erinnerungen geschwelgt.

Alles in allem hat sich unser Auftritt „auf dem Dorf“ gelohnt, schon wenige Tage nach dem Fest kamen einige neue Mitspieler*innen zu unserer Kinder- und Jugendgruppe am Donnerstag hinzu.



Kooperation mit dem Jugendamt und Herbst-Workshop

Aufmerksam geworden durch unseren Aktionstag im Ehrenpark, kommt das Jugendamt der Stadt Bottrop im September, mit dem Wunsch eine Ferienaktivität anzubieten, auf uns zu. Gemeinsam wird ein Workshop an zwei Tagen in Bottrop und Kirchhellen für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien organisiert und veranstaltet. Die Aktion findet dabei im Rahmen eines Angebotes der Stadt Bottrop statt, bei der es jungen Menschen kostenlos ermöglicht wird, verschiedene Sportarten wie Fußball, Selbstverteidigung, Klettern, Schach und auch Badminton auszuprobieren. Während unser Workshop in Kirchhellen durch zu wenige Anmeldungen abgesagt werden muss, werden in der Halle an der Berufsschule 14 Teilnehmer*innen unter der Leitung von Trainer Thomas Noll in den Badminton-Sport eingeführt. Dabei stehen zunächst Aufschläge und erste leichte Lauf- und Ballsicherheitsübungen im Mittelpunkt. Zum Abschluss wird dann noch viel gespielt. Dabei kann man schnell erkennen, dass einige ordentlich Talent haben – und vor allem viel Spaß. Während des Workshops kommen wir mit der Organisatorin des Jugendamtes ins Gespräch. Dadurch entsteht die Idee, den Workshop als einen offenen Workshop bis zum Ende des Jahres, einmal in der Woche fortzuführen. Die Kosten sowie die Organisation übernimmt das Jugendamt. So muss nur die Hallenzeit für Mittwochs auf 17 Uhr vorgeschoben werden und schon kann es weiter gehen. Die Arbeit mit dem Jugendamt bietet uns nicht nur die Möglichkeit die Teilnehmer*innen des Workshops längerfristig für unseren Verein zu gewinnen, sondern auch die Möglichkeit für ganz neue Projekte im nächsten Jahr!



Jahreshauptversammlung / Ehrung der Jubilare
Mit fast 40 Teilnehmer*innen war die JHV 2022 so gut besucht wie lange nicht. Beim Schnitzel-Essen wurde in Kirchhellen über die aktuellen Themen des Vereins diskutiert und der gesamte Vorstand wiedergewählt. Außerdem wurden die Brüder Matthias Kuchenbecker und Thomas Noll für 30 Jahre sowie Björn Steinwasser und Alexander Dröner für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Stempelhefte für die Jugend
Als Motivation für unsere Jugend wurden im Frühjahr Stempelhefte und Stempel mit BBG-Logo bestellt. Das Prinzip ist einfach: Wer die meisten Stempel hat gewinnt! In diesem Jahr gewinnen Lisa, Justus und Niklas. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit euren Preisen!



Neue Sticker als Werbemittel
Für Stadt- und Dorffest



Für die Saison 2022/23 gab es neue Trikots, allerdings in den gleichen Farben und einem ähnlichen Design. Mit der Umstellung unseres Shops gibt es nun aber auch Rucksäcke und anderes fürs Badminton-Herz. Also schaut gerne noch einmal bei Sport 2000 vorbei.

Presseschau

Die Bottroper Badminton-Szene trauert um Marlies Fischechick
Mitgründerin der Bottroper Badminton-Gemeinschaft starb im Alter von 84 Jahren. Fischechick führte 32 Jahre lang die Geschäfte in der 1. und 2. Bundesliga in den 1990er und 2000er Jahren sowie die 18-malige Ausrichtung des internationalen Jugendturniers German Junior Open in Bottrop waren insbesondere ihrem Antrieb zu verdanken. Als Gastgeberin und „Mutter des Turniers“ war sie hochgeschätzt. Gastfreudlich brachte Marlies Fischechick auch Spielerinnen und Spieler aus aller Welt bei sich zuhause unter. Ihr Name ist daher nicht nur in Bottrop, NRW und ganz Deutschland, sondern auch über die Landesgrenzen hinweg bekannt.

Air-Badminton im Ehrenpark findet Anklang
Aktion der Bottroper BG

Neuer Imagefilm der Bottroper Badminton-Gemeinschaft
Kampagne soll für neue Mitglieder sorgen

Air Badminton in Bottrop: BBG trainiert unter dem Tetraeder + Aktionstag zu Ferienbeginn
Die BBG setzt die ersten Air-Badminton-Projekte in die Tag um: Am Wochenende wurde der neue Imagefilm der BBG veröffentlicht.

Bottroper BG drängt zurück in die Verbandsliga
Badminton. Absteiger beendet die Hinrunde der Landesliga mit weißer Weste auf dem ersten Tabellenplatz

Bottroper BG aktiv bei „Bottrop Original“
28.06.2022

AIR BADMINTON IN BOTTRUP UND IM EHRENPARK
Tetraeder und im Ehrenpark

34 Fotos: Bottroper BG mit souveränem Landesliga-Auftakt
vor 21 Stunden

Badminton erobert den freien Himmel
Mit Air-Badminton verlässt die Bottroper BG die Sporthalle. Das Spiel wird zum Ganzen.

Air-Badminton: Bottroper BG zeigt sich auch auf dem Dorffest
09.08.2022, 11:27

wirbt mit Imagefilm um neue Mitglieder
Mitgliederaktion der BBG: Imagefilm rundet neuen Auftritt ab. Schnuppertraining in Bottrop und Kirchhellen möglich.

Tobias Döhning und die Bottroper BG werden auch beim Kirchhellener Dorffest für ihren Sport werben.

Die Aktion beim Bottroper Stadtfest war ein großer Erfolg. Jetzt will die Bottroper BG auch beim Dorffest in Kirchhellen für ihren Sport werben.

WAZ
SPORT > LOKALSPORT > BOTTRUP > Air-Badminton

Stadt Spiegel
Lokalkompass Bottrop
19. April 2022, 13:32 Uhr | 1 | 1

Neue Sportart: Workshops und Projekte der Bottroper Badminton-Gemeinschaft

EDDI IN HÖCHSTFORM
Zum Saisonstart wurde ein Motivationsvideo gedreht, in dem sich das Maskottchen EDDI von der ELE schon mal in der Halle umsaß und selbst ein paar Bälle schlug. Er hatte sichtlich Spaß ;)

Sparda Leuchtfieber
Im November 2022 haben wir am diesjährigen Sparda Leuchtfieber teilgenommen. Dies ist eine Aktion, mit der die Sparda Bank Vereine in der Region unterstützt. Trotz der Teilnahme vieler Freunde der BBG, starken 160 Stimmen und Platz 190 konnten wir uns leider Preisgeld sichern.

DAS IST 2022 NOCH PASSIERT



TrikotTag NRW
Erstmals ausgerufen vom Landessportbund NRW fand im August der TrikotTag statt. Ziel der Aktion ist es, dass sich Vereinsmitglieder einen Tag in ihrem Lieblingstrikot zeigen und Werbung für ihren Verein machen. Danke an alle, die ein Foto eingesendet und somit versucht haben, tolle Preise für uns zu gewinnen!



REWE Vereinsscheine
Für 10 Euro einkaufen, einen Vereinsschein sichern und diesen online seinem Verein zuordnen: Das heißt es jedes Jahr, wenn es wieder die REWE Vereinsscheine gibt. In diesem Jahr haben wir uns erstmals in den Kampf um Preise wie Trainings-Material geschmissen und ganze 300 Scheine ergattert, die wir für ein neues Netz einlösen konnten. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

WhatsApp - Infogruppe
Als neue Informationsquelle betreiben wir seit diesem Jahr eine neue WhatsApp-Gruppe für alle BBGler. Hier erfahrt Ihr alle Neuigkeiten schnell und aus erster Hand.
Kurzē Nachricht an 0157 5264 9565 um Mitglied zu werden!



Sparda Leuchtfieber
Im November 2022 haben wir am diesjährigen Sparda Leuchtfieber teilgenommen. Dies ist eine Aktion, mit der die Sparda Bank Vereine in der Region unterstützt. Trotz der Teilnahme vieler Freunde der BBG, starken 160 Stimmen und Platz 190 konnten wir uns leider Preisgeld sichern.



Ein turbulenter Spieltag

Am 5. November kamen wir wie üblich um 14:20 Uhr an unserer Halle an. Da dachten wir noch es wird ein ganz normales Mannschaftsspiel. Wir, die U19, und die U17 hatten ein Heimspiel. Um 14:30 Uhr kam dann auch Lisa und wollte uns die Halle aufschließen. Die Halle war aber leider so abgeschlossen, dass nur der Hausmeister sie wieder aufschließen konnte. Wir kamen also nicht in die Halle. Langsam kamen auch die gegnerischen Mannschaften und wunderten sich, warum wir nicht reingingen. Simon und Lisa riefen viele verschiedene Leute an, sogar auch bei der Feuerwehr und versuchten, irgendjemanden zu erreichen, der uns weiterhelfen konnte. Es brachte nichts. Der Hausmeister ging nicht an sein Telefon und auch sonst konnte uns niemand weiterhelfen. Wir suchten das Gelände der Berufsschule ab, in der Hoffnung dort den Hausmeister zu finden. Keine Chance. Inzwischen war es schon nach 15:00 Uhr und wir hätten eigentlich schon spielen sollen. Die gegnerischen Mannschaften wurden ungeduldig, aber wir wollten gerne spielen. Dann kam die Idee, in den Sportpark Stadtwald zu fahren, dort Felder zu mieten und unsere Spiele dorthin zu verlegen. Lisa rief beim Sportpark an und wir hatten Glück. Es waren noch Felder frei. Wir schlugen also den gegnerischen Mannschaften unsere Idee vor. Die Gegner der U17 wollten dies nicht und sind dann nach Hause gefahren, aber unsere Gegner nahmen nach kurzer Abstimmung unseren Vorschlag an. Leider hatte eine unserer Spielerinnen nicht viel Zeit, da es inzwischen schon 15:30 Uhr war, und sprang ab. Da die U17 noch da war, konnte ein Spieler der U17 glücklicherweise einspringen. Dann fuhren wir zum Sportpark Stadtwald. Wir kamen gegen 15:45 Uhr an und mussten uns beeilen, da der Sportpark an diesem Tag bereits um 17:00 Uhr zu machte. Also wärmten wir uns schnell auf. Zum Glück hatte ich noch Federbälle dabei, die wir benutzen konnten, denn die Bälle waren in der verschlossenen Halle. Im Laufe der Spiele kam Michael und brachte uns neue Bälle vorbei. Wir fingen mit den Doppeln an. Es wurde zeitlich immer enger, da im ersten Doppel drei knappe Sätze gespielt wurden. Am Ende verloren wir das Doppel leider knapp. Danach kamen die Einzel. Auch dabei wurde es zeitlich immer enger, weil im dritten Einzel auch drei Sätze gespielt werden mussten. Schließlich gewannen wir das dritte Einzel. Zum Glück waren wir kurz vor 17:00 Uhr mit allen Spielen fertig und unterlagen insgesamt 5:1. Wir waren aber sehr froh, dass wir auch ohne unsere Halle noch spielen konnten und unsere Gegner nach der langen Wartezeit bereit waren, nochmal weiterzufahren. Endlich kam dann auch der Hausmeister zur Halle und schloss auf. Die erste Mannschaft hatte ein für den Aufstieg entscheidendes Spiel und war froh, dass sie – anders als wir U19er und U17er – in die Halle konnten.

Energy-Balls Energie für's Training

Diese kleinen Protein-Bällchen sind wie der Name schon verrät, echte Energiespender. Nicht nur beim Badminton, sondern auch bei Schule/Uni/Arbeit wirken sie immer einem Konzentrationstief entgegen.

🕒 10 Minuten Schwierigkeit: ★★★★★

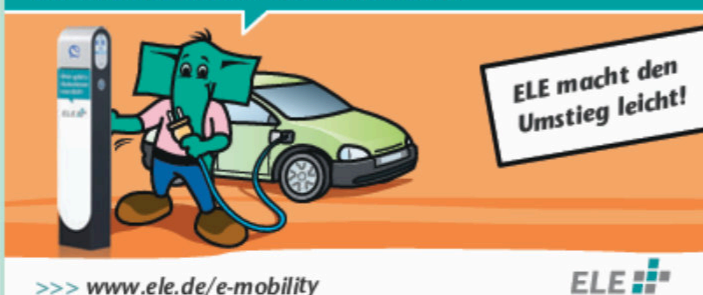
Du brauchst:

- 150g Datteln
- 70g Mandeln
- 1 EL Chia Samen
- 1 EL Erdnussbutter oder Spekulatius-Creme für eine Weihnachts-Edition
- 2 EL Schoko-Tropfen oder fein gehackte Bitterschokolade

So geht's:

Alle Zutaten, bis auf die Schoko-Tropfen in einem leistungsstarken Standmixer geben und solange mixen, bis eine homogene Masse entsteht. Nun daraus kleine Bällchen formen und dabei die Schoko-Tropfen einarbeiten. Wer mag, kann die Kugeln auch noch in Kokosraspeln, Backkakao oder anderen Zutaten wälzen. Die fertigen Energy Balls für 30 Minuten in den Kühlschrank stellen und anschließend genießen oder mit zum Training bringen.

Ihr nächstes Auto? Ein Elektroauto!



GEWINNE KARTEN FÜR DIE GERMAN OPEN

Spielregeln:

Sie spielen einen Satz bis 11 und gewinnen 2 Karten für die German Open. Du hast Zeit bis zum 15. Januar. Für jeden Punkt musst Du eine Frage beantworten oder ein Spiel spielen. Die Pfeile zeigen Dir den Weg. Bei jedem Punkt kommt ein Wort oder ein Name als Antwort heraus. Diese Antworten trägst Du unten in die Tabelle ein. Die roten Felder in der Tabelle ergeben das Lösungswort. Um zu gewinnen schickst du das Lösungswort, ein Bild der gesamten Tabelle und deinen vollständigen Namen per WhatsApp an unsere Nummer: 0157 5264 9565. Der Spieler, der die schnellste gewinnt dann zwei Karten für die German Open vom 7. bis 12. März 2023. Viel Spaß und viel Erfolg!

Start

- 1 Finde den Fehler.
- 2 Wer ist das?
- 3 Wo finden die German Open statt?
- 4 Was ist dein Lieblingssport?
- 5 Du bist dran! Wo gewinnst Du?
- 6 Wie viele Jahre verbrachte die BBG in der 1. Bundesliga?
- 7 Was ist die Lösung?
- 8 In welcher Liga spielt unsere Erste?
- 9 Wer gilt als bester deutscher Spieler aller Zeiten?
- 10 Wie viele Federn hat ein Federball?
- 11 Welche Zahl ist falsch?

Ziel

E I S E S
O P P E

5	9	8	2	1	3	6	7	4
1	4	7	5	6	8	3	2	9
2	3	6	9	7	4	8	1	5
7	6	2	1	4	5	9	3	8
8	5	4	3	9	2	1	6	7
3	1	9	7	8	6	4	5	2
6	8	5	4	3	7	2	9	1
4	2	1	6	5	9	3	8	3
9	7	3	8	2	1	5	4	6

Ausblick auf 2023

Mit dem Jahr 2022 geht für unseren Verein ein höchst spannendes Jahr zu Ende. Das in diesem Jahr in allen Bereichen geleistete, wird natürlich auch im nächsten Jahr 2023 fortgeführt. 2022 war für die BBG ein Jahr des Umbruchs. Ein Jahr, in dem viele Grundsteine für die Zukunft gelegt werden konnten. Darauf gilt es nun aufzubauen. Vielleicht wird es 2023 nicht so viele Projekte außerhalb der Halle geben, dafür wird der Fokus weiter auf die Gemeinschaft und vermehrt auf sportliche Stabilität und Kontinuität im Training gelegt. Trotzdem werden wir im Frühjahr eine große Air Badminton Aktion veranstalten. Geplant ist auch wieder ein Auftreten auf Stadt- und Dorffest. Zudem ist das für dieses Jahr geplante Herbst- bzw. Sommerfest auch nicht aufgehoben.

Aber auch in der Halle werden einige Geschichten zu Ende geschrieben. Unsere Jugend wird ihre erste Saison beenden und sich auf die Spielzeit 2023/24 vorbereiten. Die Zweite und Dritte kämpfen weiter um den Klassenerhalt, den sie hoffentlich schon vor dem 25. März perfekt machen. Auch die Erste wird bis zuletzt um den Wiederaufstieg kämpfen. Zwar sieht aktuell alles danach aus, die Gegner werden es uns aber weiterhin nicht leicht machen.

So steht die Bottroper Badminton-Gemeinschaft vor einem spannenden und richtungsweisenden Jahr 2023. Ob auf oder neben dem Platz: Alles ist möglich, wenn wir weiter als Verein zusammenhalten, unsere Gemeinschaft pflegen und hart arbeiten. Also lasst uns zusammen die Mannschaften bei Spielen anfeuern, gemeinsam große Aktionen stemmen und viel Spaß beim Training haben.

Kalender 2023

14. Januar BBG 1 - Auswärts (Gladbecker FC) BBG 3 - Auswärts (DSC Kaiserberg)	21. Januar U19 - Auswärts (DJK Waltrop) U13 - Auswärts (Vikt. Mülheim)	28. Januar BBG 1 - Heim (Lüdinghausen) BBG 2 - Heim (PSV Gel-Buer)	29. Januar BBG 3 - Heim (Adl.Oberhausen)
11. Februar U19 - Auswärts (Sickingm. SV) U17 - Auswärts (Homberger TV)	14-18. Februar Mannschafts- europameister- schaft in Frankreich	25. Februar BBG 3 - Auswärts (TSV Mülheim) BBG 2 - Auswärts (TB Rauxel)	26. Februar BBG 1 - Auswärts (TV Datteln)
07-12. März German Open in Mülheim	8-12. März YONEX German Junior Open in Berlin	18. März BBG 1 - Heim (Eint. Mettingen) BBG 2 - Heim (BC 89 Bottrop) BBG 3 - Heim (Tbd. Osterfeld)	25. März BBG 1 - Auswärts (TV Emsdetten) BBG 2 - Auswärts (BG Essen-Werd.) BBG 3 - Auswärts (1.BV Mülheim)
Frühjahr Air Badminton Fest im Ehrenpark	17-21. Juni Special Olympics in Berlin	21-27. August Badminton WM in Kopenhagen	

Trainingszeiten 2023

Bottrop (Gladbecker Straße 81)

Montags:

17:00 bis 18:30 Uhr: Kinder und Jugendliche U13/U15

18:00 bis 19:30 Uhr: Mannschaftsspieler U17/U19

19:30 bis 22:00 Uhr: Mannschaftstraining und Hobby

Mittwochs:

18:00 bis 22:00 Uhr: Erwachsene Hobby + Mannschaft

Donnerstags:

17:00 bis 18:30 Uhr: Kinder und Jugendliche U13/U15

18:00 bis 19:30 Uhr: Mannschaftsspieler U17/U19

19:30 bis 22:00 Uhr: Mannschaftstraining und Hobby

Bottrop-Kirchhellen (Loewenfeldstraße 33)

Montags:

20:00 bis 22:00 Uhr: Erwachsene

Donnerstags:

17:00 bis 18:30 Uhr: Kinder und Jugendliche

20:00 bis 22:00 Uhr: Erwachsene

Folgt uns auf



Bottroper BG



bottroper_bg



Bottroper BG



Bottroper BG



www.bottroperbg.de



Werde Teil unserer WhatsApp-Gruppe



kurze Nachricht an:

0157 5264 9565

Impressum

HERAUSGEBER:

Bottroper Badminton-Gemeinschaft e.V.

ADRESSE:

c/o Michael Fishedick
Brabecker Weg 9, 46244 Bottrop

KONTAKT:

Mail: info@bottroperbg.de
Tel.: 0157 5264 9565

REDAKTION:

Safia Binder und Simon Alff

HELPER*INNEN:

Kirsten Finge, Lisa Turulski,
Tobias Döring, Hannah Jokisch,
Ioanna Karkantzia, Thomas Noll

FOTOGRAFIE:

Simon Alff, Lisa Turulski, Tobias Döring,
Christian Rörtgen

DRUCKEREI:

Druckhaus Kruse e.K.
Im Pinntal 64, 46244 Bottrop

SPONSOREN:

- Trends-Ostermann GmbH & Co. KG
 - Sport 2000 TEAM
 - Peters Sport Shop
 - Mal Egal
- ...vielen Dank für Eure Unterstützung!

SPONSORING FÜR 2023:

Bei bestehendem Interesse an einem Sponsoring im Badminton-Blatt 2023 wendet euch bitte an:

simon@bottroperbg.de

Bei weiteren Anregungen, Ideen usw. an:

safia@bottroperbg.de oder
simon@bottroperbg.de

Unsere Partner für gutes Badminton :)



